burgbad

Fortschrittsmitteilung (COP)
zur Erfüllung des un global compact

Berichtszeitraum 01.01.2016-31.12.2016

Erklärung des Vorstands:

Seit unserem ersten Fortschrittsbericht ist nun 1 Jahr vergangen. Die in unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2015 veröffentlichten Ziele wurden seitdem konsequent weiter verfolgt. Dabei haben uns die 10 Prinzipien des Global Compact hinsichtlich Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention den Rahmen gegeben, damit wir einerseits keinen wichtigen Aspekt außer Acht lassen und andererseits die Kernthemen prägnant vor Augen haben.

Insofern bekennen wir uns auch weiterhin ausdrücklich zu den 10 Prinzipien des Global Compact, die wir entschlossen und zielorientiert auch zukünftig weiter verfolgen werden.

Unseren nächsten Nachhaltigkeitsbericht mit detaillierten Informationen nach den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex planen wir für den Berichtszeitraum 2016/2017 in 2018 zu veröffentlichen, um dauerhaft die wichtigen Themen und Aktivitäten für unsere Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und der Gesellschaft transparent darzustellen.

Jörg Loew
Vorstand burgbad AG

***Menschenrechte und Arbeitsnormen***

Unser Unternehmen ist geprägt von Miteinander und Füreinander. In 2016 haben wir unsere Leitlinien für unser Verhalten in einem Kodex niedergeschrieben. Er ist für alle Mitarbeiter von burgbad verbindlich und beschreibt unsere Werte, Positionierungen und Regeln. Den Verhaltenskodex haben wir allen unseren Mitarbeitern kommuniziert. Somit ist das in 2015 gesetzte Ziel erreicht.

Um auch die standortübergreifenden Informationen für unsere Mitarbeiter noch besser transparent zu machen, haben wir uns entschieden, eine burgbad-Mitarbeiterzeitung aufzulegen. Auch dort wurde unter anderem der Verhaltenskodex abgedruckt, damit wir alle diesen Kodex leben. Jeder Einzelne für sich, wir gemeinsam, und das Tag für Tag.

burgbad Aktiengesellschaft, Bad Fredeburg, Kirchplatz 10, 57392 Schmallenberg, Deutschland
Telefon +49 (0) 2974 - 96 17-0, Fax +49 (0) 2974 - 96 17-277, info@burgbad.de, www.burgbad.de
Sitz der Gesellschaft: 57392 Schmallenberg, Registergericht: AG Arnsberg HRB 2366
Vorstand: Jörg Loew, Vorsitzender Aufsichtsratsvorsitzender. Dr. Erdal Karamercan
Stadtsparkasse Schmallenberg BLZ 460 528 55, Konto 40 039 281; Commerzbank Meschede BLZ 464 410 03, Konto 232 019 0

Das Ziel für 2016, die Angebote zur Weiterbildung besser zu strukturieren, mündete in der Ausarbeitung eines Weiterbildungskonzepts für burgbad mit den Schwerpunkten Sprache, IT, Kompetenzerweiterung, Gesundheit und Schulungen. Geplant ist, das Konzept ab 2017 konzernweit einzuführen.

Als eins der wichtigsten Themen für Europa trat im Berichtszeitraum die Ankunft der Flüchtlinge in den Fokus der Betrachtung. Die Aufnahme in unsere Gesellschaft und ein schneller Start in die Arbeitswelt sind die wichtigsten Voraussetzungen, damit sich Flüchtlinge in Deutschland integrieren können. Zu unseren gelebten Werten zählt, Mitarbeitern, Kunden und Partnern Wertschätzung zuteilwerden zu lassen. Wir respektieren die Persönlichkeit und kulturelle Prägung eines jeden Einzelnen und empfinden Internationalität als Bereicherung. Der Integrationsgedanke ist in unserer Unternehmenskultur fest verankert. Aus diesem Grund haben wir nicht nur Praktikumsplätze für Flüchtlinge angeboten und damit berufliche Perspektiven mit Chancen, in der Region heimisch zu werden, geboten, sondern engagieren uns aus tiefster Überzeugung auch bei „wir zusammen", einem Netzwerk, das das Engagement von Unternehmen für Flüchtlinge bündelt und auf einer gemeinsamen Plattform darstellt. Über die Praktikumsplätze hinaus geben wir einem jungen Mann aus Guinea seit 2016 dauerhaft einen Arbeitsplatz und unterstützen ihn auch in anderen Fragen seines privaten Umfeldes, damit die Integration immer ein Stückchen besser gelingt.

Auch in 2016 haben wir unser dauerhaftes Ziel im Auge, junge Menschen zu entwickeln und zu qualifizieren. Unsere Ausbildungsquote in diesem Jahr steigt auf 3,4%.

***Umwelt***

Umweltbelastungen zu verringern steht im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie im Fokus.

So konnten wir die Reduzierung von Emissionen durch die Inbetriebnahme einer neuen Abluftreinigungsanlage in unserem Werk in Bad Fredeburg erfolgreich umsetzen.

Weiterhin wurde das Ziel für 2016, unseren Strombezug in den deutschen Werken nahezu vollständig auf erneuerbare Energien umgestellt, erreicht. Nicht nur mit dieser Maßnahme gelang es 2016, unseren $CO_2$-Ausstoß (kg/to Produkt) im Vergleich zu 2015 um 48% zu senken.

Wie geplant nutzt burgbad seit 2016 den klimafreundlichen gogreen-Service der Deutschen Post und DHL. Dadurch konnten für das Jahr 2016 1,87 to $CO_2e$ durch klimaneutrale Produkte ausgeglichen werden.

Als erster Hersteller von Badezimmermöbeln ist burgbad in 2016 dem „Klimapakt für die Möbelindustrie" beigetreten. Anfang 2016 hatte die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) das freiwillige Klimaschutzprojekt für ihre Mitgliedsunternehmen ins Leben gerufen

Die erste Stufe des DGM-Klimapaktes sieht vor, dass die teilnehmenden Möbelhersteller ihre Treibhausgas-Emissionen berechnen lassen. Darauf aufbauend sollen die Emissionen im nächsten Schritt reduziert und drittens schließlich umfassend kompensiert werden. burgbad verdeutlicht damit sein Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Klimawandel. Den Hintergrund des DGM-Klimapaktes bildet das 1,5-Grad-Ziel, das die Vereinten Nationen bei der 21. Klimaschutzkonferenz Ende 2015 in Paris ausgegeben haben.

Unser übergeordnetes Ziel, Ressourcen zu schonen, wurde in 2016 mit folgenden Maßnahmen bearbeitet:

Die burgbad GmbH in Deutschland steigerte den PEFC-Anteil der eingekauften Holzprodukte (in $m^3$) auf 90%. Darüber hinaus wurde in 2016 der gesamte Papiereinkauf zu 100% auf PEFC bzw. FSC-Papier umgestellt. Der Papierverbrauch sank von 2015 auf 2016 um 12 % (bezogen auf Blatt)

Die Gesamtabfallmenge (kg/to Produkt) konnte von 2015 auf 2016 um 7 Prozentpunkte gesenkt werden.

Der Gesamtenergieverbrauch (kWh/to Produkt) reduzierte sich von 2015 auf 2016 um 0,9 Prozentpunkte.

***Korruptionsprävention***

Burgbad AG unterliegt den Bestimmungen des Deutschen Strafgesetzbuches, das uns verpflichtet, Vergehen als Straftatbestand zu behandeln.

Durch unsere ethischen Grundsätze richten wir unser Handeln nach den Prinzipien eines ehrbaren Kaufmanns. burgbad lehnt jede Form der Korruption als unmoralisches Verhalten entschieden ab.

In 2016 führte die burgbad AG für den Vertrieb eine umfassende Compliance Schulung „Kartellrecht und Korruptionsvorbeugung" durch. Die Teilnahmequote lag konzernweit bei 85%. Für 2018 planen wir eine entsprechende Schulung für unseren Einkauf und die restlichen 15%.

Bis heute ist der Unternehmensführung kein Korruptionsfall bekannt.